

DER KURS

Leitung Maria Brand, LWH
Lisa Riemann, Montessori-
Vereinigung e. V.
Maria Montessori-Grundschule,
Meppen

Zielgruppe Der Montessori- Diplom-Kurs richtet sich an alle, die in pädagogischen Berufen tätig sind, z.B. Erzieher/innen, Lehrkräfte, Sozialpädagog/in/en und interessierte Eltern

Dauer/Umfang Der Montessori-Diplom-Kurs dauert ca. zweieinhalb Jahre. Er umfasst 320 Unterrichtsstunden (eine Unterrichtsstunde= 45 Minuten), einschließlich 12 Hospitationen. Der Kurs findet in der Regel einmal im Monat an einem Wochenende statt. (Fr., 17:00 Uhr; Sa., 16:30 Uhr)

1. Termin 9.-10. November 2018

Info-Veranstaltungen Di., 17. April, 16:00-17:30 Uhr
Di., 11. September, 16:00-17:30 Uhr

Kursorte Die Veranstaltungen finden im Ludwig-Windthorst-Haus und der Maria-Montessori-Grundschule Meppen statt.

Kosten 3.400,- € inkl. Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück

2.300,- € inkl. Verpflegung ohne Übernachtung und Frühstück

zzgl. 110,- € für drei Materialbücher

Die Zahlung des Teilnehmerbeitrags erfolgt in Raten.

ANMELDUNG UND INFORMATION

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Michaela Fenten

Tel.: 0591 6102 - 115
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: fenten@lwh.de

Bei Interesse senden wir Ihnen die Anmeldung und ausführliche Informationen über die Seminartermine und Zahlungsbedingungen zu.

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: Deutsche Montessori-Vereinigung e. V.



LUDWIG WINDTHORST
HAUS



Montessori-Diplom-Kurs

Fortbildung für Erzieher/innen, Lehrkräfte,
Sozialpädagog/in/en und interessierte Eltern

Nov. 2018 - April 2021

DIE LEHRGÄNGE

Das Kind „ernst nehmen“ und die kindliche Eigenwelt einzubeziehen, ist wesentliches Element jeder Pädagogik. Der Ärztin und Pädagogin Maria Montessori (1870-1952) ging es darum, einen Erziehungsstil zu entwickeln, der sich unmittelbar am Kind orientiert und seiner individuellen Entwicklung Spielraum lässt.

Die Montessori-Pädagogik bestimmt heute Erziehung und Unterrichtspraxis in vielen Kindertagesstätten, Grund- und Weiterführenden Schulen weltweit. Die seit Jahrzehnten erprobte und bewährte Montessori-Pädagogik will das Kind in seiner Persönlichkeit achten und als ganzen, vollwertigen Menschen sehen.

Das Ludwig-Windthorst-Haus bietet den Montessori-Diplom-Kurs in Kooperation mit der Deutschen Montessori-Vereinigung e.V. an. Sie ist eine von drei Vereinigungen bzw. Gesellschaften, die berechtigt ist, das nationale Montessori-Diplom auszustellen. Die Kurse zeichnen sich durch anspruchsvolle Standards aus und werden ausschließlich durch qualifizierte und zugelassene Dozent/innen durchgeführt.



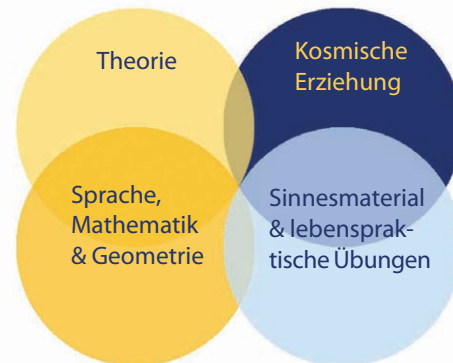
LEHRGANGSINHALTE

1. Theorie der Montessori-Pädagogik

2. Didaktische Bereiche

- 2.1 Übungen des täglichen Lebens
- 2.2 Sinnesmaterial
- 2.3 Sprache
- 2.4 Mathematik
- 2.5 Geometrie
- 2.6 Kosmische Erziehung

3. Hospitation



- Min. 12 Hospitationen in einer Montessori-Einrichtung und Anfertigung eines Hospitationsberichts
- Schriftliche Ausarbeitungen in den Bereichen Kinderhaus, Sprache, Mathematik und Geometrie
- Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen

PRÜFUNG

- Zwei vierstündige schriftliche Prüfungen
- Vier praktische Prüfungen durch Dozent/innen der Deutschen Montessori-Vereinigung e. V.

MONTESSORI-PÄDAGOGIK

- Jedes Kind ist eine Persönlichkeit mit großer Eigenaktivität und Konzentrationsfähigkeit.
- Jeder Mensch trägt schon einen Plan für die persönliche Entwicklung in sich. Er braucht nur Hilfen zur Selbstentwicklung.
- Das Kind allein ist Bildner seiner Persönlichkeit
- Weise Zurückhaltung: Das Kind formt sich selbst und die einzige Aufgabe des Erwachsenen ist dabei, diese Formung vor Störungen zu bewahren. Er greift demnach nicht ein, sondern übernimmt die Rolle eines Beobachters.
- „Hilf mir, es allein zu tun“ (Montessori 2010, S. 274)
- Dem Kind soll durch die geeignete Umgebung die Gelegenheit gegeben werden, dem eigenen Lernbedürfnis zu folgen und spontane Aktivitäten auszuprobieren.
- Schwierigkeiten sollen überwunden werden – statt ihnen auszuweichen. Der Pädagoge greift demnach nicht sofort ein.



Einzelheiten lehren, bedeutet Verwirrung stiften. Die Beziehungen zwischen den Dingen herstellen, bedeutet Erkenntnisse vermitteln.
Montessori 1988, S. 126